

Kurz-Bericht über den 8. Euregio-Stammtisch Aachen

Hallo TE- Freunde,

am 29. Juli 2006 fand unser 8. Euregio-Stammtisch bei herrlichem Wetter und allerbesten Stimmung wieder in Herzogenrath statt. Dieses Mal gab es für die 14 Teilnehmer ein besonderes Programm, das die Anreisen aus den Niederlanden, USA und dem hohen Norden sowie Stuttgarter Raum lohnend machte.

Nicht nur dass dieses Mal sogar drei verschiedene Trix- Express- Anlagen in Betrieb waren und Frank auch sein Umbau-Weichen-Vorführbrett mitbrachte, nicht nur dass es zum ersten Mal dank Reimunds aufopfernder Fürsorge beim Grillen und dem Grill- und Kuchenmeister Klaus gutes und reichlich zu essen gab, nein, auch die Presse war in Gestalt einer sehr interessierten Reporterin ein „Hingucker“; nicht zuletzt überzeugte die Damenwelt durch Trix Express- Fachkundigkeit in Gestalt von Stefans Ehefrau, die in Thorsten gleich einen weiteren Besucher aus dem hohen Norden erkannte.

Neben der berühmten Stammtisch-Anlage hatten Dietmar (Unterstützt durch seinen Sohn) und Frank ihre Ausstellungsanlagen mitgebracht. Franks Generationenanlage fand - obwohl noch längst nicht fertiggestellt und auf Reimunds früherer Anlage basierend - hohes Interesse, waren dort doch fast nur Blechwagen und Lokomotiven der 40er und 50er Jahre im Einsatz - fast, denn die Fleischmann BR 94 musste wieder einmal herhalten und beweisen, dass auch nicht umgebaute Originalfahrzeuge anderer Hersteller auf Trix Express- Anlagen fahren können - dank umgebaute Weichen.

Besonders Ulrich interessierte sich sehr dafür und hatte auch seine Umbau-Fleischmann-Schnellfahrweiche mitgebracht und erklärte den Teilnehmern, wie über diese Weiche auch TE- Fahrzeuge geführt werden können.

Bei bester Stimmung konnten auf Dietmars Anlage umgebaute Fremd- und TE- Fahrzeuge bewundert werden, Ton hatte ein besonderes Highlight für Frank dabei: einen auf TE- umgebauten vierachsigen Öltender. So fuhr auf Franks Anlage die Lok, die nie gebaut wurde: TE BR 24 mit Witte-Blechen und Öltender: ein verbotenes Gespann, aber - die Nietenzähler mögen verzeihen - doch irgendwie stimmiges Modell (für TE- Freunde). Danke Ton, das war „spitze“.

Gegen 16.00 h erschien die örtliche Presse und die Dame machte mehrere Fotos, führte lange Interviews mit Boss Reimund und anderen Teilnehmern, und war sehr interessiert am Geschehen. Ein längerer Zeitungsbericht mit mehreren Fotos dürfte das wohl werden. Warten wir es ab!

Der freundliche Gedankenaustausch unter den Teilnehmern kam überdies nicht zu kurz - es war vieles zu sehen und wurde vieles getauscht. Zudem hatte Ton Replikas von Original-TE- Gebäuden zur Ansicht mitgebracht: einfach schön!!!

- und plötzlich hieß es: Schlußmachen! Gegen 19.00 h verließen wir nach kurzer Um- und Aufräumaktion den ersten Freiluft- Grill- und Fahrtag des Euregio-Stammtisches. Einige Teilnehmer fahren noch nach Aachen um die die Ausstellungsanlage in der neuen Form zu begutachten. Ausserdem wurde der Tag noch mit einem leckeren Eis beim Italiener abgeschlossen. Müde, aber glücklich fahren alle nach Hause.

Danke an Reimund, Chefgriller Klaus, Ton und Henk und alle Teilnehmer. Es zeigt sich dass der Euregiostammtisch ein tolles Team ist. Bis zum nächsten Mal - vielleicht ein Winterstammtisch mit Spekulatius und Trix Express? Ob dann auch Teilnehmer aus Australien dabei sind?

